

### Sicherheitseinweisung: Empfehlungen BMDV/DGzRS

In **grüner Schrift** sind die Empfehlungen aufgeführt, die aus Sicht der BSU – vorbehaltlich der Boots-ausrüstung und Erfahrung der Personen an Bord – bei einer Einweisung an Bord vor dem Auslaufen berücksichtigt werden sollten. Die Tipps sind ergänzend zu betrachten. Einige Empfehlungen wurden daher in schwarzer Schrift belassen, weil diese an anderer Stelle in grüner Schrift markiert wurden. Ergänzungen durch die BSU wurden **in roter Schrift** kenntlich gemacht.

BMDV	DGzRS	
<b>Sicherheit auf dem Wasser, dort: Einweisung der Crew<sup>1</sup></b>	<b>Besatzung: Ein gut organisiertes Team ist sicherer auf See<sup>2</sup></b> Die Sicherheitseinweisung muss folgende Fragen beantworten:	<b>Checkliste für Segelboote<sup>3</sup></b>
Besatzungsmitglieder und Gäste über die Sicherheitsvorkehrungen unterrichten	In welchen Situationen müssen Skipper bzw. Skipperin informiert werden?	Geplante Fahrt durchsprechen
Kompetenzen und Aufgabenverteilung an Bord und das Verhalten in Notfällen erklären	Wo ist der Erste-Hilfe-Kasten?	Wettervorhersage <b>und die Folgen hieraus</b> durchsprechen
Klar und unmissverständlich absprechen und festlegen, was etwa im Falle eines Mensch-über-Bord-Manövers oder bei einem Schiffbrand geschieht	Welche <b>Gefahren gibt es</b> an Bord <b>vorhandenen Gefahren</b> (Baum, Winschen und Ankerwisch, Klampen, Propeller, Motor/Welle) <b>können wie vermieden werden?</b>	Verwendung und Ort der Sicherheitsausrüstung an Bord:
Ein Besatzungsmitglied mit erforderlichem Befähigungsnachweis als Vertreter des Bootsführers/der Bootsführerin bestimmen	Wo sind Rettungswesten und Lifelines verstaut und wie werden sie getragen?	Anlegen der Rettungswesten vorführen

<sup>1</sup> Broschüre „Sicherheit auf dem Wasser“. Herausgeber Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. Stand Dezember 2020. <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/WS/sicherheit-auf-dem-wasser-2018.html>.

<sup>2</sup> [Vor dem Törn | Die Seenotretter | Die Seenotretter](#) (02. Mai 2022).

<sup>3</sup> [Sicherheit beim Segeln | Die Seenotretter | Die Seenotretter](#) (02. Mai 2022).

BMDV	DGzRS	
<b>Sicherheit auf dem Wasser, dort: Einweisung der Crew<sup>1</sup></b>	<b>Besatzung: Ein gut organisiertes Team ist sicherer auf See<sup>2</sup></b> Die Sicherheitseinweisung muss folgende Fragen beantworten:	<b>Checkliste für Segelboote<sup>3</sup></b>
Aufbewahrungsort der Rettungswesten zeigen	<b>Wie arbeite ich sicher an Deck?</b>	Ort und Benutzung persönlicher Lifelines und Sorgeleinen
Anlegen von Rettungsweste und Sicherheitsgurt („Lifeline“) üben	Wie starte ich den Motor, was muss ich für einen Not-Stopp tun?	Ort und Benutzung der Feuerlöscher
<b>Umgang erklären mit</b> - den Seenot-Signalen - wichtigen Anlagen (z. B. Lenzeinrichtungen, Ventilen, vor allem Pump-WC und Feuerlöschsystem – letzteres gilt insbesondere, falls Heiz- und Kocheinrichtungen mit Gas betrieben werden)	<b>Wie werden Strom und Geräte an Bord eingeschaltet?</b>	Ort und Benutzung der Feuerlöschdecke
Die Einweisung der Crew sollte mindestens folgende Sicherheitsmaßnahmen betreffen: - Bedienung des Bootsmotors einschließlich Starten und Abschalten, - Benachrichtigung aller an Bord befindlichen Personen bei einem Unfall, - sicheres und schnelles Verlassen des Fahrzeuges - Brandbekämpfung,	<b>Wie wird das Funkgerät einschließlich DSC bedient?</b>	Ort und Benutzung der Rettungsinsel
	<b>Wie wird ein Notruf abgesetzt?</b>	Benutzung des UKW-Notrufkanals
	<b>Wer hat welche Aufgaben beim Mensch-über-Bord-Manöver?</b>	Ort und Benutzung von Notfallsignalen
	<b>Wie wird die Position des Schiffes vom GPS-Gerät abgelesen?</b>	Ort und Inhalt einer Tasche für schnelles Verlassen des Schiff(e)s
	<b>Wie wird an Bord Gas genutzt, wie wird die Gaszufuhr geschlossen?</b>	Lage der Seeventile
<b>Wo ist der Feuerlöscher und wie wird er bedient? Wo ist die Feuerlöschdecke?</b>	Unterbrechen der Kraftstoffzufuhr	

BMDV	DGzRS	
<b>Sicherheit auf dem Wasser, dort: Einweisung der Crew<sup>1</sup></b>	<b>Besatzung: Ein gut organisiertes Team ist sicherer auf See<sup>2</sup></b> Die Sicherheitseinweisung muss folgende Fragen beantworten:	<b>Checkliste für Segelboote<sup>3</sup></b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschließen des Bootes (Schotten, Bulleyes, Lüfterklappen etc.) bei Wassereintritt und Sicherung des Lecks,</li> <li>- Spannen von Strecktauen und Anleinen,</li> <li>- Rettung über Bord gefallener Personen (im Hafen, vor Anker, in Fahrt),</li> <li>- Treffen von lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Unfallverletzten und Wiederbelebensmaßnahmen bei Herz-Kreislaufstillstand,</li> <li>- Benachrichtigen der zuständigen Stellen (Seenotleitung Bremen, Verkehrszentralen, Revierzentralen, Wasserschutzpolizei).</li> </ul>	Wo liegen Signalmittel, wie und wann werden sie verwendet?	Kontaktinformationen im Notfall / Familie
	Wo ist der Notfallbeutel? Welchen Inhalt hat dieser?	Kopie des Reiseplans für Familie / Freunde oder via App <a href="#">SafeTrx</a>
	Wann und wie wird die Rettungsinsel zu Wasser gelassen?	
	Welche Gefahren drohen beim Ab- und Anlegen (vor Quetschungen warnen)?	
	Wie werden Fender, <del>und</del> Leinen und ggf. weitere (bootsspezifische) Ausrüstung bedient?	
	Was ist beim Ankern zu beachten?	
	Wo findet die Besatzung Ersatzkleidung und Wetterzeug?	

Aus Sicht der BSU sollte während der Sicherheitseinweisung nicht nur das Anlegen der Rettungswesten geübt werden. Mit den Einzuweisenden sollte darüber hinaus eine Sichtprüfung auf offensichtliche Mängel mit Kurzcheck der Betriebsbereitschaft (u. a. fester Sitz der CO<sub>2</sub>-Patrone) durchgeführt werden. Hierbei sollte geprüft werden, ob die von Herstellern vorgegebenen Wartungsintervalle eingehalten wurden. Ebenso sollten alle Ausstattungselemente, wie z. B. das Mundventil, die Signalflöte und – falls vorhanden – das Rettungswestenlicht und ggf. weitere Ausstattungen gezeigt und erläutert werden.